Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Steinfeld am Donnerstag, dem 11.02.2016, um 19.30 Uhr in der Gaststätte „Jägersruh“

Anwesend: Bürgermeister Buch
Gemeindevertreterin Marxen
Gemeindevertreter Knackstedt, Leeb, Wolfgang Hinz, Klein, Schacht, Lorenz, Karsten Hinz

Der Bürgermeister stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.
Vor Eingang in die Tagesordnung teilt der Bürgermeister mit, dass Holger Krause erkrankt ist und dass die Gemeindevertreterin Marxen die Niederschrift fertigen wird. Der Gemeindevertreter Klaus-Gerd Junge hat sich für die Sitzung entschuldigt, da er sich im Urlaub befindet. Der Vertreter der Presse ist wegen einer Erkrankung verhindert.
Der Bürgermeister bittet um Änderung des Tagesordnungspunktes 4 (neu) „ Bestätigung der Wahl des Gemeindewehrführers vom 05.02.2016“. Alles anderen TOPs werden danach behandelt.
Einstimmig verständigt sich die Gemeindevertretung darauf, den TOP 9 nichtöffentlich zu beraten.
Die Gemeindevertretung ist mit dieser Änderung einverstanden.

Tagesordnung:
1. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 03.12.2015
2. Verwaltungsbericht
3. Einwohnerfragestunde
4. Bestätigung der Wahl des Gemeindewehrführers vom 05.02.2016
5. Beratung und Beschlussfassung über den Haushalt 2016
   - Investitionsprogramm 2015 – 2019
   - Haushalt und Haushaltssatzung 2016 nebst Anlagen
6. Beratung und Beschlussfassung zur Übertragung der Aufgabe der Wasserversorgung mit dem Satzungsrecht auf den Wasserbeschaffungsverband Südangeln
7. Beratung und Beschlussfassung zur Erneuerung des Fettabscheiders in der Gaststätte „Jägersruh“
8. Sonstige Vorlagen
   Der nachfolgende Tagesordnungspunkt wird nach Maßgabe der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung voraussichtlich nichtöffentlich beraten.
9. Personal- und Grundstücksangelegenheiten

TOP 1:
Das Protokoll der Sitzung vom 03.12.2015 wird ohne Widerspruch genehmigt.

TOP 2:
Der Bürgermeister berichtet, dass:
- zum 01.03.2016 Heiko Bruhn Pächter des „Jägersruh“ wird. Heiko Bruhn hat bereits die Jahreshauptversammlung am 05.02.2016 ausgerichtet. Der Bürgermeister bittet darum, Beschwerden gleich vorzutragen und nicht per Gerücht zu verbreiten.
- er eine Schankgenehmigung für den Vortrag von Richard Krohn „Mit dem Fahrrad an die Wolga“ im „Jägersruh“ den 26.02.2016 um 20.00 Uhr beim Ordnungsamt beantragt.
- in der Kastanienallee am 02.02.2016 eine Kastanie gebrochen ist. Für den Einsatz der Feuerwehr soll künftig eine Rechnung an den Kreis gestellt werden.
- in der Bruerstraße Wasser auf der Straße stand, das durch Stau der Kloake und Toilettenpapier im Schacht Bruerstraße 1 entstanden ist. Der Bürgermeister hat mit dem Besitzer der Hausnr. 1 Herr Blad ein Gespräch geführt. Die Ursache soll überprüft werden.
- der Schulteich durch den Regen fast übergelaufen ist und das Wasser wurde in die Kläranlage gepumpt.
- das Thema Flüchtlinge in Steinfeld wird unter TOP 8 behandelt.
- er an einer Informationsveranstaltung zum Thema „Ländliche Räume“ teilgenommen hat. Es sollen Zuschüsse für den Ausbau von Gemeindestraßen gewährt werden Ein Antrag auf

Zuschuss kann frühestens am 01.11.2016 gestellt werden.

- bei Sönke Brandt in Wackerade ein Schaden am Bewegungsmelder entstanden ist. Die E.ON lehnt die Übernahme der entstandenen Kosten ab. Der Verursacher soll den Schaden begleichen.
- einige Wohneinheiten sind von der Biogasanlage Trerberg mit Wärme versorgt worden. Die Gemeindevertretung hat dem vorhabenbezogenen Bebauungsplan noch nicht endgültig zugestimmt, da noch von Ralf Schmidt eine Antwort aussteht.
- Ende März/Anfang April 2016 unter Beteiligung des Kultur- und Jugendausschusses die Spielgeräte für die Kinderspielplätze ausgesucht werden sollen.
- die Kosten für den Neubau der gemeinsamen Grundschule in Süderbrarup sind auf 7,5 Millionen Euro erhöht worden wegen der Integration. Alle Klassenräume erhalten jeweils die Namen der Gemeinden im Amt Süderbrarup.

TOP 3:
Es werden keine Fragen der anwesenden Bürgerinnen und Bürger gestellt.

TOP 4:
Der Bürgermeister teilt mit, dass der Gemeindewehrführer Martin Knackstedt am 05.02.2016 auf der Jahreshauptversammlung wiedergewählt wurde. Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die Wahl des Gemeindewehrführers und der Bürgermeister überreicht Martin Knackstedt die Ernennungsurkunde und vereidigt ihn.

TOP 5:
Der Bürgermeister teilt mit, dass den Gemeindevertretern am 04.02.2016 der Haushalt 2016 von der Amtskämmerin in Süderbrarup erläutert wurden.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig:

Investitionsprogramm 2015 bis 2019

- Keine Investitionen

Die vorliegende Haushaltssatzung 2016, wonach festgesetzt werden:

- Im Ergebnisplan der Gesamtbetrag der Erträge auf 791.300 €, der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf 756.300 € und der Jahresüberschuss auf 35.00 €.
- Im Finanzplan der Gesamtbetrag der Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit auf 790.900 €, der Gesamtbetrag der Auszahlungen aus lfd. Verwaltungskosten auf 756.300 €, der Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit auf 5.900 € und der Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit auf 64.000 €.
- Die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf 0,61 Stellen.
- Die Hebesätze der Realsteuern auf:
  - Grundsteuer A 310 v.H.
  - Grundsteuer B 310 v.H.
  - Gewerbesteuer 380 v.H.

TOP 6:
Der Bürgermeister gibt ein Schreiben vom Landrat des Kreises Schleswig-Flensburg vom 13. Januar 2016. zur Wasserversorgungssatzung bekannt. In dem Schreiben wird empfohlen, die Übertragung des Satzungsrechts an den WBV Südangeln zu übertragen.
Diese Übertragung beschließt die Gemeindevertretung einstimmig.

TOP 7:
Der Bürgermeister teilt mit, dass alle Firmen angeschrieben worden ist und es sind zwei Angebote den Einbau eines Fettscheiders eingegangen. Das günstigste Angebot hat die Firma Eichner Bau aus Treia am 04.11.2015 vorgelegt in Höhe von 9.676,49 €.
Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, den Auftrag zum Einbau eines Fettscheiders der

Firma Eichner aus Treia zu erteilen.

TOP 8:

- Der Bürgermeister berichtet, dass die Ferienfreizeit für Kinder in den Gemeindetafeln bekanntgegeben wurden.
- Der Bürgermeister teilt mit, dass die Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr ab 2017 zum Sondervermögen der Gemeinde gehört.
- Am 26.02.2016 um 20.00 Uhr hält Richard Krohn im „Jägersruh" einen Vortrag über seine Fahrradtour an die Wolga.
- Gemeindevertreterin Marxen berichtet über den aktuellen Stand der Vorbereitungen der zu erwartenden ersten Flüchtlingsfamilien in Steinfeld. Zur Organisation hat eine Arbeitssitzung des Kultur- und Jugendausschusses am 03.02.2016 stattgefunden. Auf dieser Sitzung wurden die ersten Schritte und Aufgaben der Paten und Helfer besprochen. Die Ausschussmitglieder Dörte Jönk und Anne Marxen sind als Paten vorgesehen, wobei sich Anne Marxen als Ansprechpartnerin für das Ordnungsamt und des Familienzentrums Süderbrarup einverstanden erklärt hat. Als Helferinnen und Helfer haben sich die Ausschussmitglieder Dörte Weitkamp und Jürgen Schacht bereiterklärt. Der Bürgermeister hat auf der JHV der Freiwilligen Feuerwehr am 05.02.2016 für weitere Helfer geworben. Die Bürger Detlef Flüh und Thomas Thiesen haben sich daraufhin als zeitweise Helfer angeboten. Die pensionierten Lehrerinnen Elke Schobert (Kius) und Bettina Russell (Schwienholt) sind bereit den Deutschunterricht zu gestalten. Es werden regelmäßige Treffen der Helfergruppe stattfinden. Die ersten 2 Flüchtlingsfamilien (8 Personen), die im Goldacker untergebracht werden sollen, waren für den 15.02.2016 angekündigt. Am 11.02.2016 teilte das Ordnungsamt mit, dass alle wegen einer Viruserkrankung vorerst in Quarantäne in der Erstaufnahmeeinrichtung in Lübeck verbleiben müssen. Die genaue Ankunft der Flüchtlinge wird rechtzeitig bekanntgegeben.
  Bürgermeister Heinrich Buch bittet alle Anwesenden darum, dass die Kontakte zum Ordnungsamt und zum Familienzentrum nur über Anne Marxen gemacht werden. Auf Nachfrage einer Bürgerin, ob genügend Inventar in den Wohnungen Goldacker vorhanden sei, teilte Anne Marxen mit, dass sie erst am 11.02.2016 die Schlüssel für die Wohnungen vom Ordnungsamt erhalten hat und Dörte Jönk und sie in den nächsten Tagen die Wohnungen besichtigen werden. Falls irgendwelche Gegenstände für die Haushalte benötigt werden, werden Aushänge in den Gemeindetafeln, im MarktTreff und beim Bäcker gemacht.
- Jürgen Schacht berichtet als Vorsitzender des Ausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung Steinfeld, dass nach Auskunft der Amtskämmerin die Rechnungsprüfung der Gemeinde Steinfeld seit 2012 nicht möglich ist, Der Bürgermeister teilt mit, dass eine externe Firma die Rechnungsbelege digitalisieren wird.